

KOMPETENZFELD Deutsch - Kommunikation und Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine schriftliche Prüfung zum Thema „Lichtverschmutzung – Verfassen eines Briefes“¹

Autorin: Martina Barth, das kollektiv, April 2018

NETZWERK ePSA



¹ Das Prüfungsbeispiel bezieht sich auf das Modul „Lichtverschmutzung“.

Verfassen eines Briefes

Aufgabenstellung

In Ihrem Wohnort sind viele Straßen und Gebäude in der Nacht hell beleuchtet, obwohl das nicht notwendig ist und zur Lichtverschmutzung beiträgt.

Sie schreiben einen Brief an den Bürgermeister/die Bürgermeisterin Ihrer Stadt, in dem Sie auf das Problem aufmerksam machen.

Beachten Sie dabei bitte folgende Punkte:

- Wählen Sie bitte eine passende Anrede!
- Nennen Sie den Anlass Ihres Briefes: Wo in der Stadt haben sie starke künstliche Beleuchtung bemerkt? Nennen Sie bitte zwei konkrete Beispiele!
- Schreiben Sie, warum Sie das nicht gut finden. Welche Auswirkungen hat nächtliche Beleuchtung auf Menschen und Tiere?
- Was soll der Bürgermeister/die Bürgermeisterin Ihrer Meinung nach tun? Machen Sie ihm einen konkreten Vorschlag!
- Beenden Sie den Brief mit einer Grußformel!

Schreiben Sie 180 Wörter!

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 10: Der/die Kandidat_in stellt den eigenen Standpunkt schlüssig dar und untermauert ihn mit nachvollziehbaren Beispielen. Er/sie bringt einen eigenen Vorschlag schlüssig ein und begründet diesen.</p> <p>Deskriptor 14: Der/die Kandidat_in verfasst einen offiziellen Brief, wobei er/sie eine passende Anrede und eine passende Grußformel wählt und den Brief übersichtlich in Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedert.</p> <p>Deskriptor 15: Ein ausreichender Wortschatz zur Darlegung des Themas wird mit weitgehend korrekter Rechtschreibung verwendet. Strukturen im Rahmen der Grundgrammatik werden weitgehend richtig angewendet.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ²	3.0	2.0 ³	1.0 ⁴	0.0	Bemerkung
Deskriptor 10: Schriftlich Position beziehen						
Deskriptor 14: Unterschiedliche Texte adressatengerecht, themengerecht und kreativ gestalten						
Deskriptor 15: Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note:

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

² 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

³ 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

⁴ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit